

Ressort: Reisen

8.000 Güterzüge sollen bis Jahresende Flüsterbremsen bekommen

Berlin, 25.03.2017, 09:33 Uhr

GDN - Die Deutsche Bahn will bis Ende des Jahres 8.000 weitere Güterzüge mit leisen Bremsen ausstatten. Das geht aus aktuellen Zahlen des Staatskonzerns hervor, berichtet die "Rheinische Post" (Samstagsausgabe).

Sollte die Bahn dieses selbst gesteckte Ziel erreichen, hätten knapp 40.000 Wagen leisere Bremsen - gut 60 Prozent des gesamten Fuhrparks der Bahn-Tochter DB Cargo. Bis 2020 sollen alle Güterwaggons umgerüstet sein. Dadurch werden bei DB Cargo voraussichtlich Kosten von insgesamt 230 Millionen Euro anfallen. Erklärtes Ziel des Konzerns ist es, den Schienenlärm bis zu diesem Zeitpunkt zu halbieren. Die laufende Umrüstung auf die neuen Bremsen entfalten Infrastruktur-Vorstand Ronald Pofalla zufolge bereits ihre Wirkung: "Unsere beiden Messstationen im viel befahrenen Mittelrheintal zeigen uns, dass Ende 2016 schon knapp 25 Prozent aller dort verkehrenden Güterzüge leiser unterwegs sind", sagte er der Zeitung. Der Anteil leiser Züge habe sich im Mittelrheintal in letzter Zeit verdoppelt. Beim Neu- und Ausbau von Strecken hat die Deutsche Bahn den Zahlen zufolge Lärmschutzwände auf einer Strecke von knapp 2.000 Kilometern errichtet. Das entspricht der Bahnstrecke Berlin-Moskau. Beim bestehenden Streckennetz gelten 3.700 Kilometer als besonders stark vom Lärm belastet. 43 Prozent davon sind der Bahn zufolge inzwischen lärmsaniert: Auf rund 650 Kilometern gebe es Lärmschutzwände. Das entspreche der Zugstrecke von Hamburg nach Stuttgart. Zudem wurden knapp 57.000 Wohnungen mit schalldichten Fenstern nachgerüstet. Für das laufende Jahr plant die Bahn mit "deutlich mehr als 100 Millionen Euro" für den baulichen Lärmschutz, nachdem es im Vorjahr rund 80 Millionen Euro gewesen waren.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-87116/8000-gueterzuege-sollen-bis-jahresende-fluesterbremsen-bekommen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619